

# Einladung

„Ich hab' natürlich gehofft, ein paar Scherben zu finden, ich hätte natürlich nie erwartet, dass ich gleich eine ganze, komplette Amphore ausgraben würde. Das war wie Weihnachten. Es war ein ganz tolles Gefühl. Super! Ich bin geschafft, aber es hat Spaß gemacht. Ich fand' das eine fantastische Zeit, hab' sehr viel gelernt und hab' auch eine ganz andere Vorstellung von Archäologie bekommen.“ Mit diesem Zitat eines Teilnehmers endet ein Beitrag über die Ausgrabungsreise 2008 von Barbara Weber. (WDR 5, 25.6.2008)

Aktiv an einer archäologischen Grabung mitzuwirken, diese Möglichkeit bietet sich in Jordanien: Der Ausgrabungsort, der Siedlungshügel Tall Zira'a, liegt im Dreiländereck Jordanien, Syrien, Israel und war über 5.000 Jahre einer der bedeutendsten Siedlungsorte Palästinas. Er ist bisher weitgehend unerforscht. Ziel der Forschungen des Biblisch-Archäologischen Instituts der Universität Wuppertal und weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen ist es, auf dem Tall Zira'a und in seinem 25 km<sup>2</sup> großen Umfeld (weitere 102 Ortel) die Siedlungsspuren über den Zeitraum von 5.000 Jahren Menschheitsgeschichte zu entschlüsseln. Es ist ein ausgesprochener Glücksfall, dass hier, im geopolitisch wichtigen Wadi el-'Arab, die Schätze der Vergangenheit ganz unmittelbar und ohne Zerstörungen durch Raubgräberei, kriegerische Ereignisse oder frühe archäologische Erkundungen noch gut erhalten sind. Im Jahr 2001 begannen die archäologischen Arbeiten auf dem Tall Zira'a, erste Ausgrabungen folgten im Frühjahr 2003.

Wir laden Sie herzlich ein, unter archäologischer Leitung von Dr. Jutta Häser, Amman, sowie Professor Dr. Dr. Dieter Vieweger, Wuppertal/Jerusalem, an der nächsten Ausgrabungskampagne auf dem Tall Zira'a, teilzunehmen und Ihr archäologisches Wissen, Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern.

Dr. Wolfgang Isenberg

# Programm

## Donnerstag, 25. März 2010

Flug mit der jordanischen Fluggesellschaft Royal Jordanian von Frankfurt/Main (15.05 Uhr) nach Amman (20.20 Uhr) und Fahrt mit einem Reisebus (rund 90 Minuten) zum Hotel Irbid Plaza\*\*\* in die Universitätsstadt Irbid (Abendimbiss).

## Freitag, 26. März 2010

### Grabungen auf dem Tall Zira'a

Fahrt mit Kleinbussen von Irbid (8.00 Uhr) zum Tall Zira'a, Einführung in die wissenschaftlichen Ziele und Etappen des Ausgrabungsprojektes (2001 bis 2015) sowie der Ausgrabungskampagne 2010. Anschließend Beginn der Grabungen in kleinen Gruppen; Fahrt mit Kleinbussen über das Grabungshaus in Um Qais zurück nach Irbid.

## Samstag, 27. März 2010, bis Mittwoch, 31. März 2010

vormittags

### Grabungen auf dem Tall Zira'a

Nach frühmorgendlicher (5.45 Uhr) rund halbstündiger Fahrt mit Kleinbussen zum Tall Zira'a steht der Vormittag (bis ca. 14.00 Uhr) im Zeichen der Grabungstätigkeit in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung. Kleinbusse stehen für die Rückfahrt nach Irbid bereit, hier Gelegenheit, die staubigen Spuren des Grabens abzuspielen, für einen Imbiss ...

nachmittags

### Zeit zur Erholung bzw. für gemeinsame Ausflüge

#### ■ Die Stadt Irbid

Spaziergang durch die drittgrößte Stadt Jordaniens, die in der Antike Arabella hieß und zum Städteverbund der Dekapolis gehörte. Heute lockt auch der Markt im alten Ortskern mit engen Straßen, Gewürzläden, den Fleisch- und Gemüseständen, dem orientalischen Flair.

#### ■ Das Museum of Jordanian Heritage

Auf dem Gelände der Yarmouk University in Irbid beeindruckt das Museum mit einem sorgfältig gestalteten Überblick über die prähistorische und geschichtliche Entwicklung des Landes. Mit Funden aus der Stein- und Bronzezeit über die Antike und der osmanischen Zeit bietet das Museum einen guten Überblick über die Geschichte Jordaniens.

#### ■ Die Dekapolisstadt Pella

Pella, Knotenpunkt wichtiger Fernhandelsrouten, die Europa über den Nahen Osten mit Zentralasien und China verbanden, erlebte seine Blütezeit in byzantinischer Zeit. Die Ausgrabungen bieten Einblicke in die griechische und römische Zeit.

## Donnerstag, 1. April 2010

### Die Ausgrabungen von Jerash und die Festung Ajloun

Ein Ganztagesausflug führt nach Jerash, in die am besten erhaltene griechisch-römische Dekapolisstadt mit prachtvollen Säulenstraßen, zwei gut erhaltenen Tempeln, drei Theatern, zahlreichen frühbyzantinischen Kirchen ..., die auf eine über mehr als 6.500 Jahre lückenlose Geschichte zurückblickt (ausführlicher Rundgang). Auf der Rückfahrt nach Irbid Besuch der eindrucksvollen Festung von Ajloun (Qal'at arRabad), von einem General Saladins erbaut (1184 n. Chr.). Sie beherrschte die drei zum Jordantal hinabführenden Haupttrouten, schützte die Verkehrs- und Handelswege zwischen Jordanien und Syrien. Vergeblich versuchten die Kreuzritter, die Festung einzunehmen.

## Freitag, 2. April 2010, und Samstag, 3. April 2010

vormittags

### Grabungen auf dem Tall Zira'a

Nach frühmorgendlicher (5.45 Uhr) rund halbstündiger Fahrt mit Kleinbussen von Irbid zum Tall Zira'a steht der Vormittag (bis 14.00 Uhr) ganz im Zeichen der Grabungstätigkeit in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung. Kleinbusse stehen für die Rückfahrt nach Irbid bereit, hier Gelegenheit, die staubigen Spuren des Grabens abzuspielen, für einen Imbiss ...

nachmittags

#### ■ Scherben sichten, waschen, sortieren

Vor dem archäologischen Studium der Funde – Scherben, Knochen ... – gilt es, diese sorgfältig zu säubern. Diese gemeinsame Tätigkeit im Grabungshaus erweitert auch das weitere Verständnis für die notwendigen Hintergrundtätigkeiten archäologischer Arbeit, entspannt, fördert den Austausch.

#### ■ Das Archäologische Museum in Irbid

In einem liebevoll renovierten osmanischen Haus wurde das Museum im Jahr 2007 eröffnet und präsentiert sehenswerte Exponate aus der Geschichte Palästinas.

## Sonntag, 4. April 2010 Um Qais, Al Himmeih und das Yarmuktal

Im äußersten Nordwesten Jordaniens über dem Jordantal, liegt das Dorf Um Qais mit den Ruinen des alten Gadara, das in hellenistischer Zeit eines der wichtigsten Zentren griechischer Kultur östlich des Jordan war und auch in römischer Zeit eine große, vor allem handelsstrategische, Bedeutung hatte (archäologischer Spaziergang). Unvergessen bleibt auch der Blick vom 350 m über dem Meeresspiegel gelegenen Gelände über das Yarmuktal, auf die Golanhöhen, zum See Genezareth. Al Himmeih liegt unterhalb der antiken Stadt Gadara am Yarmuk am Fuße der Golanhöhen im Dreiländereck Jordanien-Syrien-Israel. Die Thermen des alten Hammat Gader waren bereits in der Antike eine gut besuchte Kurstätte.

## Montag, 5. April 2010

vormittags

### Grabungen auf dem Tall Zira'a

Nach frühmorgendlicher (5.45 Uhr) rund halbstündiger Fahrt mit Kleinbussen von Irbid zum Tall Zira'a steht der Vormittag (bis 14.00 Uhr) ganz im Zeichen der Grabungstätigkeit in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung. Kleinbusse stehen für die Rückfahrt nach Irbid bereit, hier Gelegenheit, die staubigen Spuren des Grabens abzuspielen, für einen Imbiss, zum Ausruhen ...

## Dienstag, 6. April 2010

### Über Madaba und den Berg Nebo ins Wadi Rum

Auf der Fahrt über die Königsstraße gen Süden Halt an der frühbyzantinischen St. Georgskirche in Madaba mit dem berühmten Mosaik, das die älteste im Original erhaltene kartografische Darstellung des Heiligen Landes, insbesondere Jerusalems, ist (6. Jh. n. Chr.). Spätnachmittags wird das eindrucksvolle Wadi Rum erreicht, mit einer Länge von etwa 100 km und einer Breite von etwa 60 km das größte Wadi Jordaniens. In der imposanten (Wüsten-)Landschaft haben Wind und Wetter eindrucksvolle Felstürme geschaffen, die T. E. Lawrence als „weitläufig, einsam und gottähnlich“ beschrieb. Ein einmaliges Natur-Erlebnis!

## Mittwoch, 7. April 2010 Naturschönheit Wadi Rum

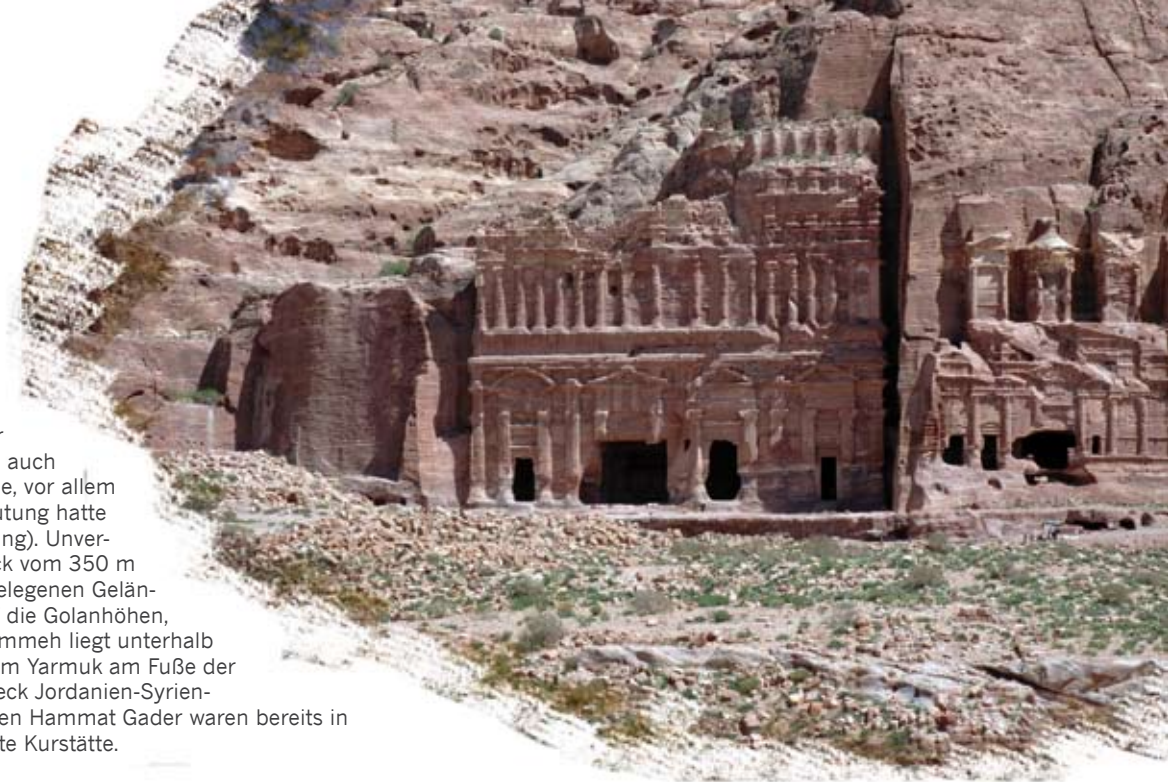
Nach der Nacht in einem Beduinen-Camp macht vormittags eine rund vierstündige Landrover-Tour mit den Schönheiten der unvergleichlichen Wüstenlandschaft bekannt.

## In die Felsenstadt Petra (UNESCO-Welterbe)

Mit einem Reisebus wird nachmittags die verlassene Felsenstadt Petra erreicht, in der Antike die Hauptstadt der Nabatäer. Eindrücke von der Pracht, der Struktur und Weitläufigkeit bietet ein erster archäologischer Spaziergang durch die Anlage.

## Donnerstag, 8. April 2010 Petra – Hauptstadt der Nabatäer

Der ausführliche Rundgang führt durch das einstige Zentrum der Nabatäer mit rund 1.000 in die Felsen geschlagenen Felsengräbern, Klöstern ... Nach Gelegenheit zu eigenen Erkundungen im Ausgrabungsgelände spätnachmittags Fahrt mit einem Reisebus nach Amman.



# Hinweise

## Freitag, 9. April 2010

Flug mit der jordanischen Fluggesellschaft Royal Jordanian von Amman (10.20 Uhr) nach Frankfurt/Main (14.05 Uhr).

## (Abend-)Vorträge an den Grabungstagen durch Prof. Dr. Dr. Dieter Vieweger, Dr. Jutta Häser u.a.:

- Einführung in die Ziele, bisherigen Ergebnisse sowie die geschichtliche Einordnung der Ausgrabungen auf dem Tall Zira´a;
- Die Archäometrie – Ziele und Untersuchungsmethoden;
- Kleinfunde und ihre Bestimmung;
- Methoden und Ergebnisse der Scherbenanalyse.

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

## Archäologische Leitung

- Dr. Jutta Häser, Amman  
*German Protestant Institute of Archaeology*
- Professor Dr. Dr. Dieter Vieweger, Wuppertal/Jerusalem  
*Biblisch-Archäologisches Institut der Universität Wuppertal sowie Deutsches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Forschungsstelle des Deutschen Archäologischen Instituts*

## Mitwirkung vor Ort

- Abd-Elwahab Ahmad, Kassel/Irbid

## Reiseleitung

- Johannes Soika, Bensberg  
*Thomas-Morus-Akademie Bensberg*

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Archäologie praktisch** beträgt € 2.037,00 und umfasst:

- Flug mit Royal Jordanian von Frankfurt nach Amman und zurück inkl. Flughafensteuer, Flugsicherheits- und Landegebühr (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen);
- Visumsorganisation sowie Gebühren für das Visum;
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Irbid Plaza\*\*\* inkl. Frühstück; Lunchbox (an den Grabungstagen);
- 1 Übernachtung im traditionellen Beduinen-Zelt (inkl. Frühstück) im Sunset Camp im Wadi Rum;
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Crowne Plaza\*\*\*\*\* in Petra inkl. Frühstück;
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Ramada International\*\*\*\* in Amman inkl. Frühstück;
- Abendimbiss am 25. März 2010 im Hotel Irbid Plaza\*\*\*;
- 5 Mittagspicknicks oder Mittagessen;
- Abendessen vom 26. März bis 8. April 2010;
- Fahrten mit einem Reisebus am 25. März 2010 und 1. April 2010 sowie vom 6. bis 9. April 2010 laut Programm;
- Transfers mit Kleinbussen zum/vom Ausgrabungsgelände laut Programm;
- Ausflüge mit Kleinbussen laut Programm ab/bis Irbid;
- archäologische deutschsprachige Führungen in den Museen, in Jerash und Ajloun, in Um Qais, im Wadi Rum, in Petra ... inkl. Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Ausgrabungen unter archäologischer Leitung auf dem Tall Zira´a laut Programm;
- vier archäologische Fachvorträge laut Programm;
- Organisation der Arbeitserlaubnis für die Grabungstätigkeit auf dem Tall Zira´a;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Frankfurt/Main unter Mitwirkung lizenzierter Fachkräfte;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

*Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, die jedoch dringend empfohlen wird.*

## Hotels (Landeskategorie)

- **Irbid:** Hotel Irbid Plaza\*\*\* landestypisches, im Herbst 2008 eröffnetes Hotel mit 33 Zimmern in Universitätsnähe. (12 Übernachtungen)
- **Wadi Rum:** Das Sunset Camp befindet sich im Herzen des Wadi Rum, am Kreuzungspunkt der weißen, roten und schwarzen Wüste. (1 Übernachtung in Beduinenzelten)
- **Petra:** Das Crowne Plaza Resort Petra\*\*\*\*\* (147 Zimmer; Swimmingpool) befindet sich nur wenige Schritte vom Eingang des Ausgrabungsgeländes

des und vom Souk entfernt. (1 Übernachtung)

- **Amman:** Das Hotel Ramada International\*\*\*\* ist im Banken- und Finanzviertel gelegen, das Stadtzentrum ist gut zu erreichen. (1 Übernachtung)

## Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer für die Übernachtungen im Hotel Irbid Plaza\*\*\*, im Hotel Crowne Plaza Resort Petra\*\*\*\*\* sowie im Hotel Ramada International\*\*\*\* in Amman stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von € 232,00 zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

min. 15 Personen, max. 28 Personen

## Teilnahmevoraussetzungen

- Archäologisches Interesse und die Bereitschaft, in kleinen Gruppen unter Anleitung wissenschaftlicher Mitarbeiter auf dem Ausgrabungsgelände zu arbeiten;
- sehr gute körperliche Kondition, denn praktische Archäologie bedeutet auch, früh aufzustehen, mit Hacke und Schaufel zu arbeiten, eine volle Schubkarre zu schieben und zu leeren, längere Zeit in gebückter oder kniender Haltung arbeiten zu können, erfordert Gelenkigkeit und Beschwerdefreiheit (Knie, Hüfte, Wirbelsäule);
- Selbstdisziplin und eine gute Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit auch unter erschwerten Bedingungen;
- Bereitschaft, sich mit den Gegebenheiten eines landestypischen Hotels jenseits der touristischen Routen zu arrangieren und aktiv am Gruppenleben teilzunehmen.

## Vorbereitungstreffen

Ein Vorbereitungstreffen mit Prof. Dr. Dr. Dieter Vieweger, Johannes Soika und Ehemaligen findet am 4. und 5. Dezember 2009 (Fr.-Sa.) in der Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus statt (Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 14.00 Uhr).

## Vorbereitungshinweis

Eindrücke von der Ausgrabungsreise 2009 bietet ein Kurzfilm: [www.youtube.com](http://www.youtube.com) (Videolink; Suchfeldengabe: Tall2009).

## Anreise zum/vom Flughafen Frankfurt/Main

Gegen einen Aufpreis von ca. € 75,00 kann ein Rail & Fly-Ticket zur Nutzung der Deutschen Bahn für die Fahrt zum/vom Flughafen Frankfurt/Main von allen deutschen Bahnhöfen vermittelt werden. Bitte notieren Sie diesen Wunsch bei der Anmeldung.

## Planung und Organisation

Elisabeth Bremekamp, Leiterin Referat Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung nur an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von € 200,00. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im Lastschrifteinzugsverfahren vornehmen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb einer Woche nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 25. Februar 2010 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises; vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reisegepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

## Reisedokumente/Visum

Zur Einreise nach Jordanien benötigen deutsche Staatsangehörige einen Reisepass, der bei der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist sowie ein Visum. Dieses wird für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienakademie von der Thomas-Morus-Akademie Bensberg beantragt. Dazu werden nach der Anmeldung die notwendigen Angaben erhoben.

## Hinweis

Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ist Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung des Deutschen Evangelischen Institutes des Heiligen Landes, dessen Direktor Prof. Dr. Dr. Vieweger ist. ([www.foerdereverein-dei.de](http://www.foerdereverein-dei.de))

Stand: 18. August 2009



Ferienakademie

# Archäologie praktisch

Ausgrabungsreise zum  
Tall Zira´a/Jordanien

25. März bis 9. April 2010 (Do.-Fr.)